

Vereinsnachrichten Zimmerstutzenverein Sontheim 1913 e.V., KW 30

Jahreshauptversammlung beim Zimmerstutzenverein Sontheim

Am vergangenen Freitag, 23. Juli 2021, fand im Schützenhaus die Jahreshauptversammlung des Zimmerstutzenvereins Sontheim 1913 e.V. statt. Pandemiebedingt war die letztjährige Hauptversammlung ausgefallen. Zwei Sportjahre wurden in diesem Jahr besprochen.

Die diesjährige Hauptversammlung war geprägt vom Rückblick auf Vorcoronazeiten sowie von den bereits vor zwei Jahren angesetzten Wahlen. Erfreulicher Weise konnten vier von sieben Ämtern neu besetzt werden.

242 Mitglieder zählt der zweitgrößte Schützenverein des Landkreises Heidenheim 2020. So wie jede Generalversammlung war auch die diesjährige Hauptversammlung ein Rückblick auf die vergangenen Jahre des Vereinslebens. Schwere Jahre, die der Verein dennoch mit Bravur überstanden hat. Oberschützenmeister Manuel Niekrenz ist froh, dass der pandemiebedingt zu erwartende Mitgliederschwund den Schützenverein im Normalbereich verschont hat. 21 Austritte stehen 12 Eintritten gegenüber.

Im Jahr 2019 konnte der Schützenverein noch mit einem Tag der offenen Tür das 40jährige Jubiläum der Bogenabteilung feiern. Das traditionelle Gästeschießen war mit 331 Teilnehmern hervorragend besucht. Die Tage zwischen den Jahren sind für die Vereinsmitglieder mit Organisation, Turnierauswertung und Bewirtschaftung immer eine große Herausforderung. Dennoch beweisen sich die eingespielten Teams immer wieder aufs Neue.

Trotz der monatelangen Schließungen im Jahr 2020 konnte die Sanierung des Pistolenstandes vollständig abgeschlossen werden. Zweiter Schützenmeister Christoph Buschmann referierte über die verschiedenen Arbeitsschritte und Finanzierung des Großprojektes. Dank seinem unermüdlichen Einsatz und den vielen helfenden Händen in unzähligen Arbeitsstunden kann der Verein heute stolz auf eine der sicherlich fortschrittlichsten Schießstände im Schützenkreis sein.

Im Bereich Gewehr und Bogen wurde in den vergangenen Jahren stets das Training im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten durchgeführt. Rundenwettkämpfe und Meisterschaften fanden 2020 nicht statt.

Das Jugendtraining wird im Bereich Gewehr weiterhin professionell von Hans Häußler am Dienstagabend und von Eugen Unseld am Freitagabend durchgeführt. Im Schnitt werden acht Jugendliche betreut. Die Erfolge spiegeln sich während der Trainingsabende und Wettkämpfe bis hin zur Deutschen Meisterschaft.

Der Bereich Bogen ist mit vielen fleißigen Bogenschützen, besonders der Schüler und Jugendlichen, sehr gut aufgestellt. Trainingsbedingungen in der Bogenhalle und auf dem Bogenplatz sind hervorragend. Ein Generationswechsel wurde vollzogen.

Die beiden führenden Trainer Bernhard Fischer und Walter Weng stehen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite, jedoch übernimmt regelmäßig die neue Generation mit Tobias Pijarowski, Robert Fussenecker und Christoph Geprägs das Jugendtraining.

Schatzmeister Edwin Pfab berichtete detailgetreu über die Kasse des Vereins. Die größte finanzielle Herausforderung mit dem Umbau des Pistolenstandes konnte der Verein gut stemmen. Die eingegangenen Spenden und Zuschüsse durch Kommune, Bank und Verbände sowie die Erlöse des Gästeschießens und der Altpapier- und Schrottsammlung sind außerordentlich wichtige Einnahmequellen. Gedankt sei den Wohltätern und den ehrenamtlichen Helfern.

Die Kassenprüfer Doris Mack und Michael Lawnick haben die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden.

Oberschützenmeister Manuel Niekrenz führte die diesjährigen Wahlen per Akklamation durch.

Nach 21 Jahren gibt Bernhard Fischer das Amt des Schriftführers frei. Nachfolgerin ist Ina Barth. Sie ist auch weiterhin Pressewartin des Vereins.

Eugen Unseld war sagenhafte 47 Jahre im Vorstand des Schützenvereins tätig. Neuer Beisitzer ist Bernhard Fischer.

Im Amt bestätigt wurde der 1. Schützenmeister Tobias Pijarowski und Beisitzer Michael Lawnick.

Die Vorstandschaft beruft die Kassenprüfer Doris Mack und Michael Lawnick erneut ins Amt.

Nach 25 Jahren gibt Emma Schauz das Amt der Damenleiterin auf. Dieses Amt bleibt bis auf weiteres vakant. Ebenso nicht besetzt werden konnten die Ämter Sportleiter Gewehr und Bogen. Es konnte auch kein Nachfolger für Friedrich Welt gefunden werden. Er war eine Walperiode lang Sportleiter des Gesamtvereins.

Dank vieler fleißiger Helfer in den Abteilungen bleibt der Verein trotz der unbesetzten Ämter weiterhin geschäftsfähig und aktiv. So betonte Oberschützenmeister Niekrenz zum Abschluss, dass der Verein nun wieder und unter den gegebenen Umständen an die vergangenen Leistungen anknüpfen kann.

www.zv-sontheim.de

Zusammenkunft im Schützenhaus

Unsere erste Zusammenkunft unter den dann gültigen Corona-Regeln findet am Freitag, 20. August 21, im Schützenhaus statt. Danach versuchen wir, eine Regelmäßigkeit an jedem dritten Freitag im Monat zu finden.